

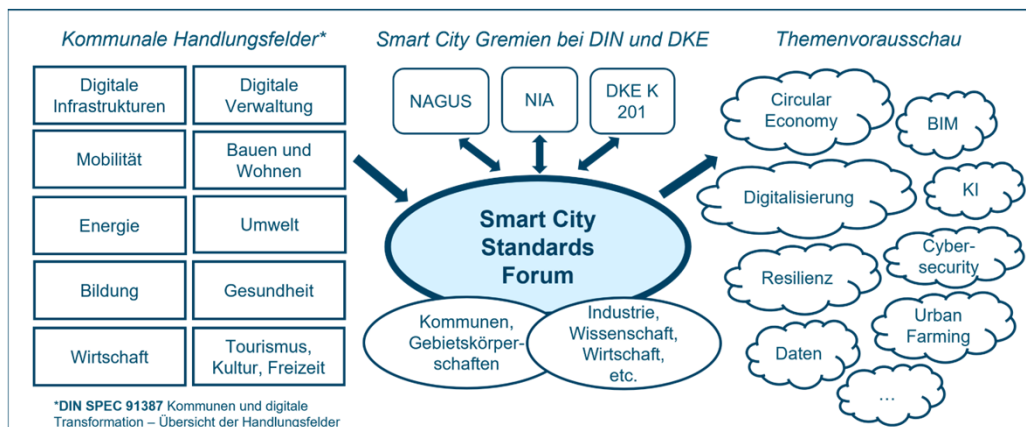


# Technologie und Mensch in der Kommune von morgen – Impulspapier III

## DIN/DKE Smart City Standards Forum (SCSF)

### Smart City bei DIN und DKE – SCSF

Das Thema „Smart City“ ist bei DIN und DKE seit 2013 strategisch im Smart City Standards Forum (SCSF) verortet. Das SCSF wird von zwei Vorsitzenden geleitet; Kommunaler Vertreter ist Klaus Illigmann (Landeshauptstadt München), die Seite der Wirtschaft vertritt Joachim Schonowski (msg systems ag). Insgesamt wirken derzeit ca. 30 VertreterInnen aus Kommunen, Wirtschaft, Forschung, technischen Regelsetzern und Weiteren im SCSF mit. Auf diese Art und Weise wird die Digitalisierung von Kommunen durch entsprechende nationale und internationale Normungs- und Standardisierungsaktivitäten nachhaltig unterstützt. Das SCSF analysiert und koordiniert Normungs- und Standardisierungsaktivitäten, identifiziert Smart City Handlungsfelder und unterstützt die Initiierung neuer Standardisierungsprojekte. Die daraus entstandene DIN SPEC 913x7-Reihe bietet bereits heute den Kommunen, wie die Modellprojekte „Smart Cities Made in Germany“, unterstützende Handlungsleitfäden für ihre digitale Transformation. Die neue DIN SPEC 916x7-Reihe wird den Kommunen in Deutschland weitere Unterstützung anbieten, z. B. zu Themen wie dem Urbanen Digitalen Zwilling.



Einordnung des Smart City Standards Forums

### Impulspapier III zu Normen und Standards – Smart City

Das SCSF hat im Juni 2023 das dritte Smart City Impulspapier aus der Reihe „Technologie und Mensch in der Kommune von morgen“ veröffentlicht. Als Basis für das Papier fungierten zwei Workshops mit den Titeln „Digitale Systeme für klimaneutrale Kommunen“ und „Daten in der Kommune“ sowie der DIN/DKE Innovationskonferenz 2022 „Stadt der Zukunft – Wie kann die grüne und digitale Transformation gelingen?“. In beiden Workshops wurden Chancen und Herausforderungen der Kommunen zu den jeweiligen Themen gesammelt und diskutiert sowie Handlungsempfehlungen und Standardisierungsbedarfe abgeleitet. Insgesamt rund 80 Workshop-Teilnehmenden aus über 30 Städten und Kommunen, sowie aus Industrie, Wissenschaft und Verbänden haben dort mitgewirkt. Diese beiden zentralen Themen des Impulspapiers wurden auch auf der DIN/DKE Innovationskonferenz 2022 näher beleuchtet und unter anderem durch weitere inhaltliche Impulse ergänzt.

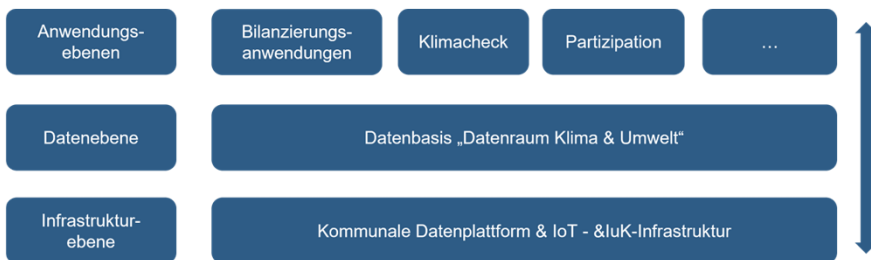


Die Ergebnisse der beiden Workshops und der DIN/DKE Innovationskonferenz wurden im Nachgang mit interessierten Workshop-TeilnehmerInnen und späteren Autoren des Impulspapiers in mehreren virtuellen Austauschrunden aufgearbeitet entsprechend ergänzt.

## Digitale Systeme für klimaneutrale Kommunen

### Standardisierungsvorschläge:

- ✓ zur klimafreundlichen Beschaffung digitaler Systeme zur Erreichung von Produktemissionstransparenz
- ✓ standardisierte Kosten-Nutzen-Analyse für den Einsatz digitaler Systeme, z. B. IoT-Technologie, im Hinblick auf deren „Klima-Fußabdruck“
- ✓ Schaffung und Nutzung einer einheitlichen, wachsenden „Produktklimadatenbank“ zum Rückgriff bei kommunalen Beschaffungsverfahren



Grundsätzliche Architekturdarstellung klimaneutraler Kommunen in Anlehnung an DIN SPEC 91357



Smart People City Handlungsempfehlung

## Daten in der Kommune

### Standardisierungsvorschläge:

- ✓ Verallgemeinerung der Standards um einen Datenaustausch nicht nur innerhalb der Behörde oder des Stadtkonzerns, sondern auch darüber hinaus zu ermöglichen
- ✓ standardisierte Dienste und Schnittstellen förderierte Interoperabilitätsmechanismen
- ✓ Entwicklung transparenter, zentraler Datenstrategien

## DIN/DKE Innovationskonferenz

### Kernbotschaften:

- ✓ Nachhaltige und smarte Stadtentwicklung geht nur partnerschaftlich.
- ✓ Normen und Standards bieten Kommunen eine Orientierung und sind Voraussetzung für eine erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.
- ✓ Eine Aktive Mitwirkung in der Entwicklung von Normen und Standards ist durch die direkte Mitarbeit oder auch durch die Kommentierung von Entwürfen möglich.
- ✓ Mehrere Standardisierungsbedarfe identifiziert: z. B. klimaneutrale Kommunen, zirkuläre Kommune, kommunales Starkregenrisikomanagement, Wirkungsindikatoren, die Begrünung von Häuserfassaden und Dächern, die Bekämpfung des Hitzestresses in urbanen Räumen durch Entsiegelung.



Gesprächsrunde auf der Innovationskonferenz 2022 von DIN und DKE (Quelle: Isa Foltin)

## Ausblick

Mithilfe nationaler Standards und Prinzipien ist die Marke „Made in Germany“ global groß geworden. Der gleiche Anspruch sollte auch für „Smart Cities Made in Germany“ gelten. Das DIN/DKE Smart City Standards Forum will mit Hilfe der nationalen Smart-City-SPECs, den Impulspapieren und der Zusammenarbeit mit den nationalen Normungsgremien einen entsprechenden Beitrag leisten. Basierend auf den Erkenntnissen des Impulspapiers sollen neue Normungs- und Standardisierungsaktivitäten zu den Themen Daten in der Kommune und Klimaneutralität von Kommunen initiiert werden.

